

Dieserverunreinigung im Trinkwassertank mit MultiManGreenBox sanieren und regenerieren

Diesekraftstoff im Wassertank – das war der Albtraum aller Reisemobilisten und Vermietbetriebe. Früher standen nur Kaltreiniger zur Verfügung. Diese organischen Lösemittelgemische verschiedener chemischer Zusammensetzungen sind in Abhängigkeit ihrer Inhaltsstoffe ebenso gefährlich wie Diesel. Insbesondere beim Verschlucken kann es zu Vergiftungen kommen. Mit der MultiMan® GreenBox hat der "Wasser Peter" ein neues Verfahren entwickelt, das einzigartig ist. Die GreenBox enthält drei unterschiedliche Wirkstoffe, die aufeinander abgestimmt sind und nacheinander angewendet werden.

Ist Diesekraftstoff in Trinkwassertank und -leitungen gelangt oder macht sich Dieselgeruch im Trinkwasser gebraucht gekaufter Fahrzeugen bemerkbar, verbietet sich die Benutzung einer solchen Trinkwasseranlage.

Die Bestandteile von Diesekraftstoff sind gesundheitsgefährdend und können krebserregend sein! Vermeiden Sie solche gesundheitlichen Gefahren bei den folgenden Arbeiten im Umgang mit Diesel und auch den Wirkstoffen der GreenBox.

Deshalb liegen eine beschlagfreie Schutzbrille und ein Paar Nitril-Handschuhe nach DIN/EN 388/374/3 bei. Die Handschuhe sind latexfrei und velourisiert, daher optimal für Allergiker.

Der Erfolg der Sanierungsarbeiten mit der MultiMan GreenBox ist abhängig davon, wie lange sich der Diesel schon in Tank und gegebenenfalls auch in den Leitungen befindet.



Für eine kurze Kontaktzeit haben wir für alle Arbeitsschritte vorausschauend die doppelte Produktmenge abgepackt.

Sie reicht für den angegebenen Tankinhalt aus.

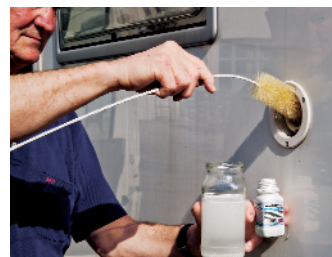
Wenn es eine längere Kontaktzeit mit der Tankwand und im ungünstigen Fall mit den Leitungen gab, sind die flüchtigen Bestandteile des Diesels in die Kunststoffe eingedrungen. Dann kann sich Dieselgeruch auch nach der Sanierung erneut bemerkbar machen. In diesem Fall wiederholen Sie die Sanierung.

Bei der Sanierung der Trinkwasseranlage mit der GreenBox gibt es zwei Vorgehensweisen, die sich darin unterscheiden, ob der Diesekraftstoff 1. nur in den Tank oder 2. auch in die Leitungen gelangt ist.

Im ersten Fall füllen Sie beim 1. Arbeitsschritt zuerst den Tank und sorgen dafür, dass kein emulgierter Diesel in die Leitungen gelangt. Entleeren Sie den Tank immer über den Ablasshahn oder saugen Sie alles mit einer Pumpe heraus. Fahren Sie das Fahrzeug dabei auf Keile oder betätigen Sie die Hubstützen, damit sich der Ablauf an der tiefsten Stelle befindet und kein dieselhaltiges Restwasser im Tank verbleibt. Im zweiten und dritten Arbeitsschritt werden dann auch die Leitungen mit einbezogen.

Im zweiten Fall müssen Sie Leitungen und ggf. Boiler von Anfang an mit in die Sanierung einbeziehen. Hier kann es sein, dass der Diesel tief in die Wände der Kunststoffleitungen eingedrungen ist und sich über kurz oder lang nochmals bemerkbar macht. Dann wiederholen Sie den gesamten Vorgang. Wenn das dieselhaltige Wasser auch in den Boiler gelangt ist, dann entleeren Sie diesen nach jedem Arbeitsschritt.

Benutzen Sie immer Schutzbrille und Schutzhandschuhe!



Problematisch ist die Sanierung der Einfüllleitung. Diese müssen Sie bei jedem Verfahrensschritt mit einer Flaschenbürste reinigen, die Sie immer wieder in das gerade zur Anwendung kommende Produkt tauchen. Wenn der Entlüftungsschlauch ebenfalls mit Diesel in Berührung gekommen ist, muss dieser auch von Hand gereinigt werden, sonst wird er für längere Zeit Dieselgeruch in die gereinigte Trinkwasseranlage abgeben.

1. Schritt: Reinigung mit MultiMan® DieselWash

In diesem Arbeitsschritt wird der Diesekraftstoff von den Wänden abgewaschen, aufgelöst und emulgiert.

Den halben Doseninhalt MultiMan DieselWash in mehreren



Gießkannen mit heißem/warmem Wasser auflösen, durch den Einfüllstutzen in den leeren Tank füllen und diesen dann ganz auffüllen.

Nur wenn Diesel in die Leitungen geraten ist, dann öffnen Sie auch die Wasserhähne, damit die Reinigungslösung auch in die Leitungen gelangt. Lassen Sie DieselWash zwölf Stunden einwirken.

Fahren Sie zu einer Kläranlage oder Entsorgungsstation und entleeren Sie Tank und Leitungen zur Hälfte durch den Tankablauf. Machen Sie einige Fahrbewegungen und ent-



Emulgierter Diesekraftstoff

leeren Sie dann vollständig. Wiederholen Sie bitte den Arbeitsschritt mit der zweiten Hälfte des Doseninhaltes.

2. Schritt: Oxidation mit MultiMan® DieselEx.

In diesem Arbeitsschritt werden die Dieselbestandteile (Paraffine, Olefine, Naphthene und aromatische Kohlenwasserstoffe) oxidiert.

Wasser Peter's Expert Tipp Nr.17

Wenn der Tank gut zugänglich ist, dann zur Hälfte mit kaltem Trinkwasser füllen. Eine halbe Dose MultiMan® DieselEx in den



Kaltes Wasser

Tank schütten und diesen ganz auffüllen. Öffnen Sie Fenster und Türen zur guten Durchlüftung. Wenn der Tank nur über den Einfüllstutzen gefüllt werden kann, DieselEx in mehreren Gießkannen in kaltem Trinkwasser lösen und einfüllen.

Vorsicht: Vermeiden Sie das Abfließen von DieselEx an der Fahrzeugwand oder spritzen Sie diese sofort mit Wasser ab, sonst können Lackschäden auftreten!

Wenn Diesel auch in die Leitungen geraten ist, dann öffnen Sie jetzt die Wasserhähne, damit DieselEx auch hier wirken kann. Lassen Sie DieselEx sechs Stunden einwirken. Fahren Sie zu einer Kläranlage oder Entsorgungsstation und entleeren Sie Tank und Leitungen zur Hälfte in den Abwassertank. Machen Sie einige Fahrbewegungen und entleeren Sie dann vollständig. Wiederholen Sie bitte den Arbeitsschritt mit der zweiten Hälfte des Doseninhaltes.

3. Schritt: Neutralisation mit MultiMan® DieselClean.

In diesem letzten Arbeitsschritt wird der verbliebene Dieselgeruch und -Geschmack neutralisiert und eventuelle Kalkablagerungen aufgelöst.

Die halbe Dose MultiMan DieselClean in mehreren Gieß-



Kaltes Wasser

kannen mit kaltem Wasser auflösen, in den Tank schütten und den Tank ganz auffüllen - ebenfalls mit kaltem Wasser. Auch wenn kein Diesel in die Leitungen geraten ist, dann öffnen Sie jetzt doch die Wasserhähne, damit Diesel Clean auch in den Leitungen wirken kann um minimale Dieselreste am Einlauf zu neutralisieren.

Lassen Sie DieselClean zwölf Stunden einwirken. Entleeren Sie Tank und Leitungen zur Hälfte in den Abwassertank damit die Leitungen gespült werden. Fahren Sie zu einer Kläranlage oder Entsorgungsstation und entleeren Sie Tank und Leitungen vollständig über den Abwassertank. Wiederholen Sie bitte den Arbeitsschritt mit der zweiten Hälfte des Doseninhaltes.

Wenn zwischen dem Einfüllen des Dieselkraftstoffes und dem Beginn der Sanierung mit der MultiMan GreenBox mehrere Tage verstrichen sind und keine "Sofort-Hilfe-Maßnahme" z. B. mit Geschirrspülmaschinenreiniger zur Schadensbegrenzung durchgeführt wurde, kann es sein, dass Sie die gesamte Sanierung wiederholen müssen, besonders dann, wenn der Diesel in die Leitungen gelangt ist.

Nach diesen drei Schritten sollte das Trinkwassersystem von Dieselkraftstoff und Dieselgeruch befreit sein. Es wurde vom Diesel gereinigt, dessen Bestandteile oxidiert und neutralisiert. Das Trinkwasser hat wieder einen guten Geschmack! Sie können das Wasser aus dem Tank zum Trinken, Kochen, Waschen und zur Körperreinigung verwenden. Füllen Sie bei Ruhezeiten im Sommer frisches Trinkwasser ein, dem Sie stets MultiMan ChloroSil zugeben damit es nicht schlecht wird.

Reinigen Sie die Trinkwasseranlage jährlich ein Mal, bei Winterbetrieb zwei Mal mit der MultiMan RedBox.



Ihnen wünsche ich viel Erfolg und sende freundliche Grüße aus Puchheim!

Ihr

Wasser Peter

P. S. Wenn Sie Fragen haben, bitte rufen Sie mich an!

Mit 30 Jahren Erfahrung in Caravanning, Yachting und Trekking kenne ich mich aus! Dazu kommen langjährige Tätigkeiten im Apparate- und Behälterbau, als Anwendungsingenieur für Kunststoffe, eine Ausbildung in Wasserchemie, Hygiene und Mikrobiologie, ein eigenes Reisemobil und Segelerfahrung.

Der PraxisTipp vom Wasser Peter:

Soforthilfe bei Dieselkraftstoff in der Trinkwasseranlage. Eine einfache und geniale Methode zur Schadensminderung.

"Wenn Diesel in den Wassertank gelangt ist, sofort noch an der Tankstelle oder in einer Kläranlage den ganzen Tankinhalt entleeren. Entfernen Sie das Diesel-Wassergemisch aus dem Tank am Besten mit Pumpe und Schlauch von oben durch die Reinigungsöffnung. Andernfalls bildet der Diesel auf dem ablaufenden Wasser einen Film auf den Tankwänden. Zur Not lassen Sie über den Ablasshahn ab, aber keinesfalls durch die Schläuche und Wasserhähne in den Abwassertank! Wenn keine Ölreste mehr auf der Wasseroberfläche schwimmen, stellen Sie das Reisemobil zur Entleerung schräg auf Keile/Hubstützen, damit der Ablasshahn den tiefsten Punkt bildet.

Um nun als Soforthilfe den Diesel zu emulgieren, kaufen Sie sich im Supermarkt Geschirrspülmaschinen-Reiniger. Diesen mischen Sie portionsweise mit ca. 1 kg pro 100 l Tankinhalt mit warmem Trinkwasser und füllen den Tank damit voll - auch die Leitungen wenn da schon Diesel hineingekommen ist. Über Nacht stehen lassen, wenn es geht wieder mit Pumpe und Schlauch von oben absaugen oder eben durch den Ablasshahn entleeren und den Vorgang wiederholen. Dann sollten Sie eine GreenBox kaufen und die Trinkwasseranlage gründlich sanieren damit sie wieder voll einsatzfähig ist."

Entleerungen nur in der Kläranlage! © Peter Gelzhäuser!